Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 18

Nachruf: Hektor Grossenbacher-Hüssy Langenthal

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

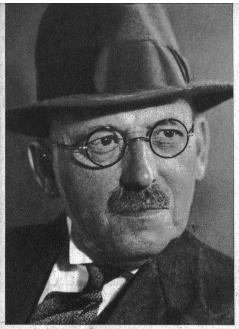
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



4 Hektor Großenbacher-Hüßy Langenthal

(Korr.) In Langenthal verschied dieser Tage nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 76 Jahren,

Weinhändler Hektor Grossenbacher-Hüssy, wo ein Herzschlag unerwartet rasch seinem Leben ein Ende setzte. Der Verstorbene stand während 42 Jahren, anfänglich als Angestellter, dann in leitender Stellung, im Dienste der weitherum bekannten Weinhandlung Grossenbacher & Co. AG., nachdem er sich zunächst in Rolle und hernach in Zürich auf den Weinhändlenberuf verbereitet hette. Er Weinhändlerberuf vorbereitet hatte. widmete sich diesem mit grossem Eifer, bis Krankheit ihn 1929 zum Rücktritt aus dem Unternehmen bewog. H. Grossenbacher verfügte über ein reiches Wissen und grosse Auslandserfahrung, die er durch seine vielen Reisen in Frankreich, Spanien und Italien gewonnen hatte. Seine Berufskollegen ehrten ihn durch die Wahl in den Vorstand des Schweiz. Weinhänd-lerverbandes, dem er während zwei Jahrzehnten angehörte. Sehr viele Jahre ge-hörte Hektor Grossenbacher auch dem Verwaltungsrat der Bank in Langenthal als geschätztes Mitglied an; der Gemeinde Langenthal hat er in den verschiedensten Kommissionen mit seinem Rat gedient. Einen besonders treuen Freund verlieren die Kynologen in ihm, insbesondere der Kynologische Verein Langenthals, wie auch die Schweiz. Kynologische Gesell-schaft. Dem Vaterlande war er seinerzeit ein treuer, pflichtbewusster Kavallerieoffizier. Ein selten schönes Familienleben übersonnte sein Leben und Wirken, das anlässlich der Trauerfeier Pfarrer Bonanomi (Langenthal) in sehr feiner Art schilderte.



4 Andolf Kanfmann Bern

Viele unserer Abonnenten werden mit Bedauern vernehmen, dass unser langjähriger und von allen geschätzte Mit-

Lesen Sie die

NBZ

die lebendige Samstags
Illustrierte







Dr. Emanuel Riggenbach

Du sollst es wissen (für Knaben) Du musst es wissen (für Mädchen) 6. und 5. Auflage. Preis je Fr. 2.10. Mit diesen Bändchen kann man einem Sohn oder einer Tochter im Alter von 12—16 Jahren einen wirklichen Dienst leisten, denn "zur Aufklärung gibt es nichts besseres", so schreibt das Basler Schulblatt. Und ein Seminardirektor urteilt: "Es ist das beste, was ich bisher auf dem so heiklen und strittigen Gebiet gesehen habe."

GEBR. RIGGENBACH VERLAG, BASEL





